

Nutzungsvereinbarung, Datenschutzinformation und datenschutzrechtliche Einwilligung

Gymnasium Am Stoppenberg

Für alle Arbeiten im Unterricht und in Phasen des eigenverantwortlichen Lernens erhalten alle Schülerinnen und Schüler (im folgenden „Nutzende“) einen Zugang zum pädagogischen Netz unserer Schule und zu unserer Arbeitsplattform Microsoft 365 Education (im Folgenden „Microsoft 365“). Den Zugang zu Microsoft 365 stellen wir auch außerhalb des Unterrichts **zur schulischen Nutzung** zur Verfügung. Die Nutzung setzt einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Netzwerk, der Arbeitsplattform Microsoft 365 sowie den eigenen personenbezogenen Daten und denen von anderen in der Schule lernenden und arbeitenden Personen voraus. Die folgende Nutzungsvereinbarung informiert und steckt den Rahmen ab für eine verantwortungsvolle Nutzung. Die Einwilligung ist Voraussetzung für die Erteilung eines Nutzerzugangs.

Nutzungsvereinbarung

1. Geltungsbereich

Alle Nutzenden des von der Schule bereitgestellten pädagogischen Netzwerks und von Microsoft 365 haben diese Vereinbarung zu beachten. Sie ergänzt gegebenenfalls bereits bestehende Nutzungsordnungen. Soweit hier abweichende Regelungen vereinbart werden, gelten diese vorrangig.

2. Laufzeit

Den Nutzenden werden innerhalb der Schulzeit ein Nutzerkonto im pädagogischen Netzwerk sowie eine Microsoft 365 Education-Lizenz zur Verfügung gestellt. Beim Verlassen der Schule wird das Nutzerkonto deaktiviert und gelöscht sowie die Zuweisung der Microsoft 365 Education-Lizenz aufgehoben.

3. Umfang

Zum Umfang des von der Schule für die Nutzenden kostenlos bereitgestellten Paketes gehören:

- Zugang zum pädagogischen Netzwerk der Schule mit einem persönlichen Nutzerkonto.
- WLAN Zugang zum pädagogischen Netz mit einem eigenen Gerät
- Zugang zu Microsoft 365 Education mit
 - einer schulischen E-Mail-Adresse
 - Online Speicherplatz auf Microsoft OneDrive
 - Microsoft 365 mit den dazugehörigen Applikationen (z.B. Word, Excel, PowerPoint)
- die Möglichkeit Microsoft 365 Education auf privaten Geräten zu installieren
- Nutzung der PrivateCloud auf den pädagogischen Servern der Schule

4. Datenschutz und Datensicherheit

Die Schule und ihr Träger sorgen für die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die Sicherheit der im pädagogischen Netz verarbeiteten personenbezogenen Daten. Hierzu werden Daten ausschließlich auf den eigenen Servern verarbeitet.

In einer gesonderten Vereinbarung mit Microsoft zur Nutzung von Microsoft 365 hat sich Microsoft verpflichtet, die personenbezogenen Daten von Nutzenden in Microsoft 365 nicht zur Erstellung von Profilen zur Anzeige von Werbung oder Direktmarketing zu nutzen. Unser Ziel ist es, durch

Nutzungsvereinbarung, Datenschutzinformation und datenschutzrechtliche Einwilligung

eine Minimierung von personenbezogenen Daten auf das unbedingt erforderliche Maß, das Recht auf informationelle Selbstbestimmung unserer Nutzenden bestmöglich zu schützen.

Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Nutzenden selbst durch verantwortungsvolles Handeln zum Schutz und zur Sicherheit ihrer personenbezogenen Daten beitragen und auch das Recht anderer Personen an der Schule auf informationelle Selbstbestimmung respektieren.

An erster Stelle gilt dieses für die Nutzung von personenbezogenen Daten in der Cloud von Microsoft 365. Es gilt jedoch auch für das pädagogische Netzwerk der Schule.

Personenbezogene Daten gehören grundsätzlich **nicht** in die Microsoft Cloud, weder die eigenen noch die von anderen! Jede/r Nutzende hat dafür zu sorgen, dass Sicherheit und Schutz von personenbezogenen Daten nicht durch leichtsinniges, fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln gefährdet werden.

Für verantwortungsvolles und sicheres Handeln müssen die folgenden Grundsätze beachtet werden:

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten, wie der eigene Name, biographische Daten, die eigene Anschrift, Fotos, Video- und Audioaufnahmen, auf welchen die Nutzenden selbst abgebildet oder aufgenommen worden ist und ähnliche Angaben, sollten, wenn überhaupt, so sparsam wie möglich in das System eingestellt werden.

Pädagogisches Netz

- Innerhalb des pädagogischen Netzes der Schule können, **außerhalb von Microsoft 365**, personenbezogene Daten genutzt und gespeichert werden, solange dieses sparsam und zu Zwecken des Unterrichts erfolgt.

Microsoft 365

- Personenbezogene Daten der Nutzenden haben in Microsoft 365 nichts verloren. Soll mit personenbezogenen Daten gearbeitet werden (z.B. Lebenslauf), muss dieses offline im pädagogischen Netz erfolgen.
- Eine Speicherung von personenbezogenen Daten auf Microsoft OneDrive ist nicht zulässig.

E-Mail

Bestandteil des Microsoft 365 Paketes ist auch eine schulische E-Mailadresse, die gleichzeitig Teil der Zugangsdaten ist.

- Die Nutzung des schulischen E-Mail Kontos ist **nur für schulische Zwecke** zulässig. Eine Nutzung für private Zwecke ist nicht erlaubt.
- Wie bei den anderen Komponenten von Microsoft 365 ist auch beim Versand von E-Mails die Nutzung von personenbezogenen Daten zu minimieren.
- Eine Weiterleitung schulischer E-Mails auf eine private E-Mail Adresse ist nicht gestattet.

Nutzungsvereinbarung, Datenschutzinformation und datenschutzrechtliche Einwilligung

Kalender

Die Aufnahme von privaten, nicht schulischen Terminen in den Kalender von Microsoft 365 ist nicht zulässig. Dazu gehören auch die Geburtstage von anderen Nutzenden aus der Schule.

Kopplung mit privaten Konten oder anderen Diensten

- Es ist nicht zulässig, das schulische Microsoft 365-Konto mit anderen privaten Konten von Microsoft oder anderen Anbietern zu koppeln.
- Eine Nutzung des schulischen Microsoft 365-Kontos zur Authentifizierung an anderen Online-Diensten ist nicht zulässig, außer es ist ein von der Schule zugelassener Dienst.

5. Urheberrecht

- Es sind grundsätzlich die geltenden rechtlichen Bestimmungen des Urheberrechtes zu beachten. Das bedeutet, dass fremde Inhalte (also nicht selbst verfasste oder erstellte Texte, Fotos, Videos, Audio und andere Materialien) grundsätzlich nicht im pädagogischen Netz oder Microsoft 365 verwendet werden dürfen. Dies gilt auch für digitalisierte, also eingescannte oder abfotografierte, Materialien.
- Ausnahmen:
 - Inhalte mit freien Lizenzen wie Creative Commons, GNU oder Public Domain
 - Eine schriftliche Genehmigung des Urhebers liegt vor. Bei vorliegender Genehmigung ist bei Veröffentlichungen auf einer eigenen Website der Urheber zu nennen, wenn dieser es wünscht.
 - Digitale Inhalte von Lehrmittelverlagen, die von der Schule zur Verfügung gestellt werden, dürfen **nur innerhalb der schulischen Plattformen** genutzt werden. Nur wenn die Nutzungsbedingungen der Lehrmittelverlage es gestatten, ist eine Veröffentlichung oder Weitergabe dieser Inhalte zulässig.
- Bei der unterrichtlichen Nutzung von freien Bildungsmaterialien (Open Educational Resources - **OER**) sind die jeweiligen Lizenzen zu beachten und entstehende neue Materialien, Lernprodukte bei einer Veröffentlichung entsprechend der ursprünglichen [Creative Commons Lizenzen](#) zu lizenzieren.
- Stoßen Nutzende im pädagogischen Netz oder in Microsoft 365 auf urheberrechtlich geschützte Materialien, sind sie verpflichtet, dieses bei einer verantwortlichen Person anzuzeigen.
- Die Urheberrechte an Inhalten, welche Nutzende eigenständig erstellt haben, bleiben durch eine Ablage oder Bereitstellung in Microsoft 365 unberührt.

6. Nutzungsbedingungen von Microsoft für Microsoft 365

Es gelten außerdem die Nutzungsbedingungen des Microsoft-Servicevertrags:

<https://www.microsoft.com/de-de/servicesagreement/> mit besonderem Hinweis auf den Verhaltenskodex.

Nutzungsvereinbarung, Datenschutzinformation und datenschutzrechtliche Einwilligung

Verhaltenskodex

Inhalte, Materialien oder Handlungen, die diese Bestimmungen verletzen, sind unzulässig. Mit Ihrer Zustimmung zu diesen Bestimmungen gehen Sie die Verpflichtung ein, sich an diese Regeln zu halten:

1. Nehmen Sie keine unrechtmäßigen Handlungen vor.
2. Unterlassen Sie Handlungen, durch die Kinder ausgenutzt werden, ihnen Schaden zugefügt oder angedroht wird.
3. Versenden Sie keinen Spam. Bei Spam handelt es sich um unerwünschte bzw. unverlangte Massen-E-Mails, Beiträge, Kontaktanfragen, SMS (Textnachrichten) oder Sofortnachrichten.
4. Unterlassen Sie es, unangemessene Inhalte oder anderes Material (das z. B. Nacktdarstellungen, Brutalität, Pornografie, anstößige Sprache, Gewaltdarstellungen oder kriminelle Handlungen zum Inhalt hat) zu veröffentlichen oder über die Dienste zu teilen.
5. Unterlassen Sie Handlungen, die betrügerisch, falsch oder irreführend sind (z. B. unter Vorspiegelung falscher Tatsachen Geld fordern, sich als jemand anderes ausgeben, die Dienste manipulieren, um den Spielstand zu erhöhen oder Rankings, Bewertungen oder Kommentare zu beeinflussen).
6. Unterlassen Sie es, wissentlich Beschränkungen des Zugriffs auf bzw. der Verfügbarkeit der Dienste zu umgehen.
7. Unterlassen Sie Handlungen, die Ihnen, dem Dienst oder anderen Schaden zufügen (z. B. das Übertragen von Viren, das Belästigen anderer, das Posten terroristischer Inhalte, Hassreden oder Aufrufe zur Gewalt gegen andere).
8. Verletzen Sie keine Rechte anderer (z. B. durch die nicht autorisierte Freigabe von urheberrechtlich geschützter Musik oder von anderem urheberrechtlich geschütztem Material, den Weiterverkauf oder sonstigen Vertrieb von Bing-Karten oder Fotos).
9. Unterlassen Sie Handlungen, die die Privatsphäre von anderen verletzen.
10. Helfen Sie niemandem bei einem Verstoß gegen diese Regeln

Datenschutzrechtliche Informationen nach § 15 KDG

Zur Nutzung unseres pädagogischen Netzes und von Microsoft 365 am Gymnasium Am Stoppenberg ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Darüber möchten wir im Folgenden informieren.

Datenverarbeitende Stelle

Gymnasium Am Stoppenberg

Im Mühlenbruch 51

45141 Essen

Telefon: 0201/831003

Schulträger:

Bistum Essen

Zwölfling 16

45127 Essen

Telefon: 0201/22040

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Stefan Hänel

Bistum Essen

Zwölfling 16

45127 Essen

Deutschland

Tel.: 0201-2204-985

E-Mail: datenschutzbeauftragter@bistum-essen.de

Nutzungsvereinbarung, Datenschutzinformation und datenschutzrechtliche Einwilligung

1. Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten der Nutzenden des pädagogischen Netzes und von Microsoft 365 werden erhoben, um den Nutzenden die genannten Dienste zur Verfügung zu stellen, die Sicherheit dieser Dienste und der verarbeiteten Daten aller Nutzenden zu gewährleisten und im Falle von missbräuchlicher Nutzung oder der Begehung von Straftaten die Verursacher zu ermitteln und entsprechende rechtliche Schritte einzuleiten.

2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung des pädagogischen Netzes erfolgt zunächst aufgrund der Schulgesetze NRW (mit Verordnung) und des Schulvertrages (§ 6 I lit. a, c KDG). Aufgrund der aktuellen Rechtslage ist darüber hinaus zurzeit die Einwilligung zur Nutzung von Microsoft 365 auf der Grundlage des § 6 I lit. b KDG (Einwilligung) erforderlich.

3. Kategorien betroffener Personen

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte

4. Kategorien von personenbezogenen Daten

Pädagogisches Netz

Anmeldeinformationen	Nutzerkennung, Passwort, Passworthinweis
Nutzerinhalte	erzeugte Dateien und Inhalte, Versionen von Dateien
technische Daten	Datum, Zeit, Gerät, Traffic, IP-Adressen aufgesuchter Internetseiten und genutzter Dienste
Geräte-Identifikationsdaten	Gerätename, MAC Adresse (bei BYOD)

Microsoft 365

- **Anmeldeinformationen**, Rechte und Rollen, Zuteilung zu Gruppen, **Geräte- und Nutzungsdaten** (Gerätedaten nur bei BYOD und außerschulischer Nutzung relevant), **Nutzungsdaten von Inhalten, Interaktionen, Suchvorgänge und Befehle, Text-, Eingabe- und Freihanddaten, (Positionsdaten** - vor allem bei BYOD und außerschulischer Nutzung relevant), **Inhalte, Lizenzinformationen** (Anzahl Installationen, bei Nutzung von Microsoft 365 Education, Anzeige eines **Nutzerstatus** und von **Lesebestätigungen** (Chat), erstellte **Chat-Nachrichten, Sprachnotizen**, Daten der **Bild- und Tonverarbeitung** in Video- und Audiokonferenzen, Inhalte von **Bildschirmfreigaben**, durch Hochladen **geteilte Dateien**, erstellte **Kalendereinträge, Status von Aufgaben** (zugewiesen, abgegeben, Fälligkeit, Rückmeldung), in Word, Excel, PowerPoint und OneNote **erstellte und bearbeitete Inhalte**, Eingaben bei **Umfragen, technische Nutzungsdaten** zur Bereitstellung der Funktionalitäten und Sicherheit von MS Teams und in Teams integrierte Funktionen. **Eine Speicherung der Bild- und Audiodaten von Videokonferenzen durch die Schule erfolgt nicht.**
- **Informationen von Microsoft zum Thema Datenschutz findest du / finden Sie z.B. hier:**

Nutzungsvereinbarung, Datenschutzinformation und datenschutzrechtliche Einwilligung

<https://privacy.microsoft.com/de->

[de/privacystatement#mainenterprise-developer-products-module](https://privacy.microsoft.com/de-)

<https://news.microsoft.com/de-de/neue-massnahmen-zum-schutz-von-daten/>

5. Kategorien von Empfängern bestimmter Daten

Innerhalb des pädagogischen Netzes

Interne Empfänger	andere Nutzende	nur gemeinsame Daten oder von Nutzenden in ein gemeinsames Verzeichnis übermittelte Daten oder Freigaben
	Administratoren	alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich
	Schulleitung / Schulträger	alle technischen und öffentlichen Daten, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung
Externe Empfänger	Dienstleister, Administratoren	alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich, auf Weisung der Schulleitung
	Ermittlungsbehörden	alle Daten betroffener Nutzender, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat
	Betroffene	Auskunftsrecht nach § 17 KDG

Innerhalb von Microsoft 365

Interne Empfänger	Administratoren	alle technischen und Daten und Kommunikationsdaten, soweit für administrative Zwecke erforderlich
	Schulleitung / Schulträger	Zugangsdaten, alle technischen und Daten und Kommunikationsdaten im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung
	Andere Nutzende	Auf alle in Teams durch Nutzende eingestellten Dateien, Inhalte und Kommentare haben jeweils die Personen Zugriff, mit denen sie geteilt werden. Das können Einzelpersonen sein oder Mitglieder eines Teams oder Channels in einem Team. Lehrkräfte haben Zugriff auf innerhalb von gestellten Aufgaben vorgenommene Bearbeitungen und erstellte Inhalte. Alle Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz, Chats, geteilte Dateien und Bildschirmfreigaben. In einem Chat haben alle Teilnehmer Zugriff auf eingegebene Inhalte und geteilte Dateien.
Externe Empfänger	Microsoft	zur Bereitstellung der Dienste von Microsoft 365, auf Weisung der Schulleitung / Schulträger
	Dienstleister, Administratoren	alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich, auf Weisung der Schulleitung / Schulträger
	Ermittlungsbehörden	alle Daten betroffener Nutzender, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat
	Betroffene	Auskunftsrecht nach § 17 KDG

Nutzungsvereinbarung, Datenschutzinformation und datenschutzrechtliche Einwilligung

6. Löschfristen

Pädagogisches Netz

Zugangsdaten und Nutzerverzeichnis / -daten	Löschung nach Ende der Schulzugehörigkeit Erstellte Inhalte werden jeweils zum Ende des Schuljahres / Kurses gelöscht. ¹
Logdaten von Anmeldungen und Internetzugriffen	Automatisch nach 14 Tagen

Bis zum Ende der Schulzugehörigkeit ist es für die Nutzenden möglich, sich die Inhalte des persönlichen Verzeichnisses aushändigen zu lassen.

Microsoft 365

Mit dem Ende der Schulzugehörigkeit erlischt das Anrecht auf die Nutzung von Microsoft 365. Damit wird die Zuweisung von Microsoft 365 Education-Lizenzen zu Nutzenden, in der Regel zum Schuljahresende, aufgehoben. Die Nutzenden verlieren dann den Zugriff auf Onlinedienste und -Daten.

- Alle Daten im Zusammenhang mit dem Konto dieser/s Nutzenden werden von Microsoft 30 Tage aufbewahrt. Eine Ausnahme bilden Daten mit gesetzlicher Aufbewahrungspflicht, die entsprechend lange aufbewahrt werden.
- Danach werden die Daten von Microsoft gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Ausgenommen sind Dokumente, die auf SharePoint Online-Websites gespeichert sind.²

Nutzende müssen ihre Daten vorher eigenständig sichern.

7. Recht auf Widerruf

Die erteilte Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Datenarten bezogen sein. Die Verarbeitung der Daten, die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgt ist, bleibt rechtmäßig. Im Falle des Widerrufs sämtlicher Verarbeitung personenbezogener Daten im pädagogischen Netz und in Microsoft 365 werden die entsprechenden Zugangsdaten aus dem System gelöscht und der Zugang gesperrt.

8. Weitere Betroffenenrechte

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen zu.

¹ Falls keine E-Portfolios erstellt werden oder besonders datensparsam gearbeitet werden soll.

² Siehe [Verwalten der Lizenzen und Inhalte von Absolventen in Microsoft 365 Education](#) (11/2020)

Zusätzliche Informationen

Datenschutz bei Verarbeitung von personenbezogenen Daten in den USA

Bei der Nutzung von Software und Diensten (insbesondere Microsoft 365) können auch Daten auf Servern in den USA verarbeitet werden. Dabei geht es weniger um Inhalte von Chats, Videokonferenzen, Terminen und gestellten Aufgaben, Nutzerkonten und Teamzugehörigkeiten, als um Daten, welche dazu dienen, die Sicherheit und Funktion der Plattform zu gewährleisten und zu verbessern. Nach der aktuellen Rechtslage in den USA haben US-Ermittlungsbehörden nahezu ungehinderten Zugriff auf alle Daten auf Servern in den USA. Nutzende erfahren davon nichts und haben auch keine rechtlichen Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren. Die Risiken, welche durch diese Zugriffsmöglichkeiten von US-Ermittlungsbehörden entstehen, dürften eher gering sein.

Thema CLOUD-Act

Im Rahmen des CLOUD-Act können US-Ermittlungsbehörden bei den US-amerikanischen Unternehmen (z.B. Microsoft) die Herausgabe von personenbezogenen Daten, die auf Servern in der EU gespeichert sind, verlangen. Dort werden die meisten Daten gespeichert, die bei einer Nutzung der Dienste oder Software anfallen.

Wo werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Microsoft Teams und angebundenen Produkten erfolgt überwiegend auf Servern in Deutschland. Es ist möglich, dass sogenannte Telemetriedaten, eine Art Diagnosedaten, in den USA verarbeitet werden.

Wo kann ich mehr zum Datenschutz von Microsoft Teams erfahren?

Thema Sicherheit bei Microsoft - <https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/security-compliance-overview>

Die aktuelle Datenschutzerklärung von Microsoft kann hier eingesehen werden:

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

Von besonderer Bedeutung ist dabei bezüglich der personenbezogenen Daten von Personen in der Schule der folgende Abschnitt:

“Für Microsoft-Produkte, die von Ihrer K-12-Schule bereitgestellt werden, einschließlich Microsoft 365 Education, wird Microsoft:

- neben den für autorisierte Bildungs- oder Schulzwecke erforderlichen Daten keine personenbezogenen Daten von Schülern/Studenten erfassen oder verwenden,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder verkaufen noch verleihen,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder zu Werbezwecken noch zu ähnlichen kommerziellen Zwecken wie Behavioral Targeting von Werbung für Schüler/Studenten verwenden oder freigegeben,
- kein persönliches Profil eines Schülers/Studenten erstellen, es sei denn, dies dient der Unterstützung autorisierter Bildungs- oder Schulzwecke oder ist von den Eltern, Erziehungsberechtigten oder Schülern/Studenten im angemessenen Alter genehmigt, und

Nutzungsvereinbarung, Datenschutzinformation und datenschutzrechtliche Einwilligung

- seine Anbieter, an die personenbezogene Daten von Schülern/Studenten ggf. zur Erbringung der Bildungsdienstleistung weitergegeben werden, dazu verpflichtet, dieselben Verpflichtungen für personenbezogene Daten der Schüler/Studenten zu erfüllen.”

Was tut die Schule zum Schutz meiner personenbezogenen Daten in MS Teams?

Als Schule hat für uns der Schutz der personenbezogenen Daten unserer Schüler und Lehrkräfte oberste Priorität. Deshalb sorgen wir durch technische und organisatorische Maßnahmen dafür, dass die Nutzung von MS Teams mit der größtmöglichen Sicherheit abläuft. Wir haben MS Teams so voreingestellt, dass durch das Handeln und Fehler der Nutzenden selbst möglichst wenige Risiken entstehen können. Ganz zentral ist die Schulung der Nutzenden für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit den Werkzeugen in MS Teams. Diese wird durch eine regelmäßige Belehrung und die Nutzungsvereinbarung ergänzt.

Wichtiger Hinweis - Freiwilligkeit

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Nutzung von Microsoft 365 inkl. Teams auf freiwilliger Basis erfolgt. Eine Einwilligung in die Verarbeitung der zur Nutzung von Microsoft 365 erforderlichen personenbezogenen Daten ist freiwillig.

- Die Nutzung des pädagogischen Netzes setzt keine Nutzung von Microsoft 365 voraus. Wer die Nutzungsvereinbarung für Microsoft 365 nicht anerkennen möchte, erfährt daraus keinen Nachteil und kann mit einer Offline Version von Microsoft Office arbeiten.
- Die Nutzung von Microsoft 365 setzt keine Nutzung des pädagogischen Netzes voraus. Alternativ ist es auch möglich, mit Einwilligung der Eltern über einen eigenen mobilen Zugang mit dem eigenen Gerät auf Microsoft 365 zuzugreifen. Für eine brauchbare und zuverlässige Leistung einer Mobilfunkverbindung in allen Gebäudeteilen übernimmt die Schule keine Verantwortung.
- Wer die Nutzungsvereinbarung des pädagogischen Netzes nicht anerkennt, kann keine schulischen Computer und Mobilgeräte nutzen. Die Lehrkräfte werden dann anderweitig Materialien für Arbeitsaufträge im Unterricht bereitstellen.
- Die Nutzung von Microsoft 365 und Teams setzt immer die Anerkennung der Nutzervereinbarung für Microsoft 365 **und** die Einwilligung in die diesbezügliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Betroffenen voraus.

Achtung - diese Seiten verbleiben bei der/dem Nutzenden, damit jederzeit nachgesehen werden kann, wie die Nutzungsvereinbarungen lauten, in welche Verarbeitung von personenbezogenen Daten eingewilligt wurde und wie man als Betroffener seine Rechte gegenüber der Schule als verantwortliche Stelle geltend machen kann.

Nutzungsvereinbarung, Datenschutzinformation und datenschutzrechtliche
Einwilligung

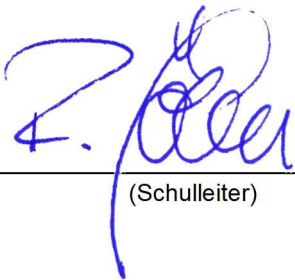
Gymnasium Am Stoppenberg, Essen

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

- Die Nutzung unseres pädagogischen Netzes erfordert die Einhaltung der Nutzungsvereinbarung.
- Bei der Nutzung von Microsoft 365 / Teams werden automatisch personenbezogene Daten verarbeitet. Dies geht nur, wenn hierfür eine Einwilligung vorliegt.
- Diese Dokumente finden Sie zusammen mit der Datenschutzinformation auf der Homepage der Schule unter www.gymnasium-am-stoppenberg.de. Bei Bedarf können Sie diese auch über das Sekretariat ausgedruckt erhalten.
- In Zeiten von eingeschränktem Präsenzunterricht in der Schule legen wir Wert auf den persönlichen Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern. Dazu möchten wir eine Plattform nutzen, die auch Videokonferenzen ermöglicht, um Sitzungen innerhalb der Lerngruppen unter Leitung einer Lehrkraft abzuhalten und für alle Schülerinnen und Schüler Beratung und Unterstützung durch Lehrkräfte in Kleingruppen und im Vier-Augen-Gespräch zu ermöglichen. Über die Plattform möchten wir auch Unterrichtsinhalte verteilen, Aufgaben stellen und individuelle Rückmeldungen geben. Nutzen werden wir derzeit dazu Microsoft 365 / Teams, eine Plattform, die in Deutschland von vielen Schulen und Universitäten genutzt wird. Sie kann über Computer, Smartphone und Tablet genutzt werden.

Zur Nutzung von Microsoft 365 / Teams ist es erforderlich, ein Nutzerkonto zu erstellen. Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmer. Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung durch die Schule oder den Anbieter. Alle Nutzenden sind gehalten, bei einer Videokonferenz darauf zu achten, dass die Privatsphäre ihrer Familienmitglieder gewahrt bleibt. Bei Verstößen gegen diese Regel behält die Schule sich vor, die Betroffenen von Videokonferenzen auszuschließen bzw. die Teilnahme auf Audio zu beschränken.

Hierzu möchten wir im Folgenden die Einwilligung einholen. Die Zugangsdaten zum pädagogischen Netz und zu Microsoft 365 / Teams werden nach Erteilen der Einwilligungen schriftlich mitgeteilt.



(Schulleiter)